

# Der Berg ruft alle Brettfans

## Mobil in München hat die attraktivsten Skigebiete getestet

Schiiiiifahrn! Juchu! Es geht wieder los. Über 4 Millionen deutsche Skifahrer und 400 000 Snowboarder haben die Winterreifen schon montiert. Nach einem goldenen Herbst freuen sich die Brettlfans auf einen weißen Winter. Mit viel, viel Pulver.

Dass Pulver sich hierbei nicht nur auf die Schneequalität bezieht, machen die österreichischen Seilbahngesellschaften deutlich. Eine halbe Milliarde Euro haben die Ösis für diese Saison in neue Zufahrtstraßen, Lifte, Schneekanonen, Pistensicherheit und Personal investiert. Da nimmt sich der deutsche Aufwand von 20 Millionen Euro wie ein Trinkgeld aus. Damit wurde für den Hausberg in Garmisch eine neue Seilbahn finanziert, die jetzt stündlich fast zweieinhalb tausend Ski- und Snowboardfahrer auf den Berg hievt. Außerdem bekam die Zugspitz-

bahn vier neue Züge und das Fellhorn eine supermoderne Achter-Kabinenbahn.

Doch um wirklich richtig konkurrenzfähig zu werden und die einheimischen Carver und Boarder zu binden, müssten die deutschen Skigebiete deutlich mehr Geld in die Hand nehmen, vor allem fehlt es in den späten Herbst- und frühen Wintermonaten immer wieder am nötigen künstlich hingerieselten Pulver auf den Bergen.

So heißt's leider auch bei diesem Saisonstart wieder in die Ferne schweifen, weil Gutes erst im Frühjahr nahe liegt. Damit sich unsere Leser von Mobil in München bei der Wahl des richtigen Skigebiets für die ersten Schwünge nicht verfahren, hat die Redaktion die derzeit attraktivsten und schneesich-

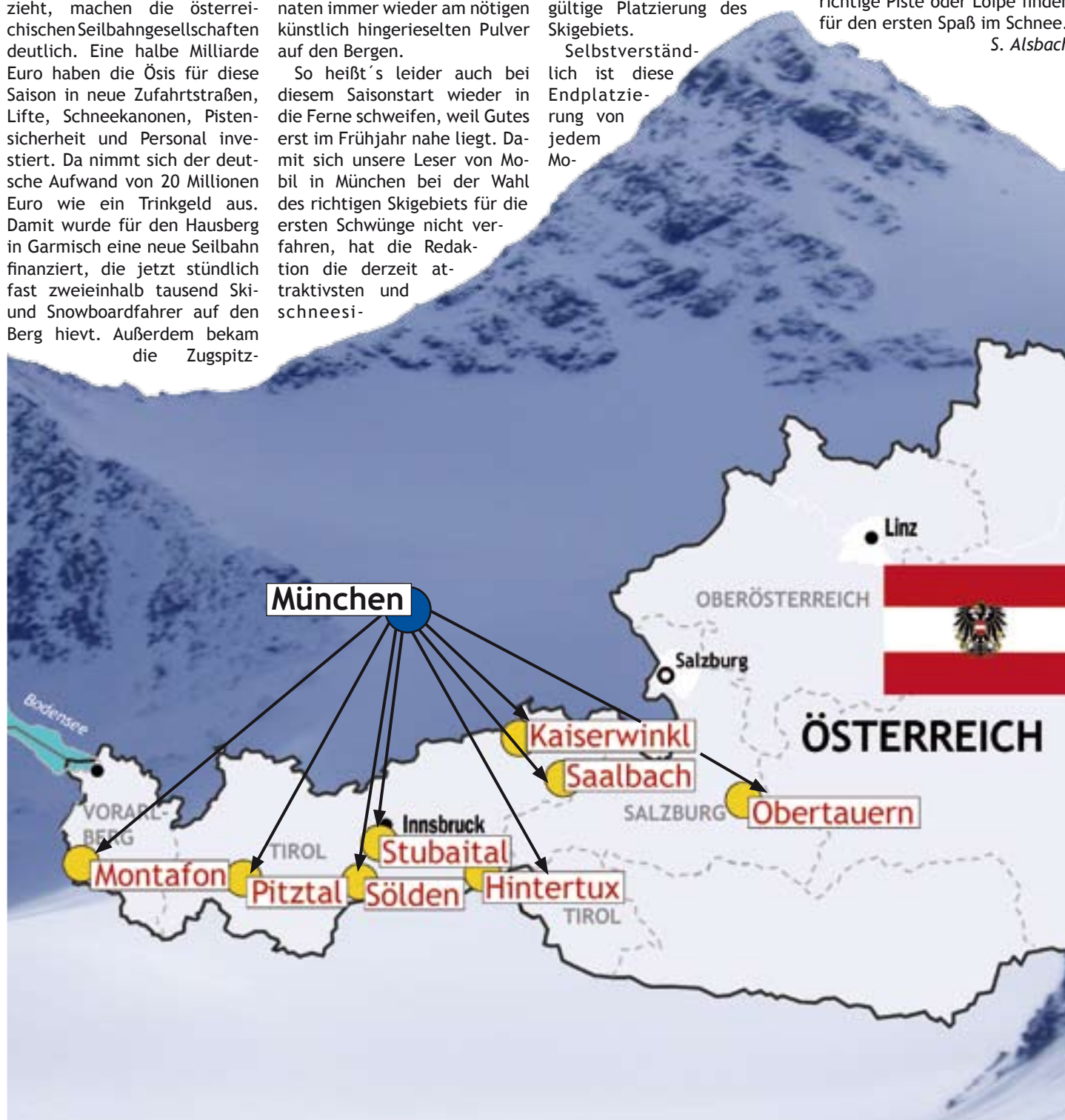
ersten Skigebiete in den österreichischen Alpen unter die Lupe genommen.

Getestet wurde in fünf Kategorien: Erreichbarkeit, Pisten & Loipen, Skipasspreise, Familienfreundlichkeit sowie Hitzelfaktor beim Après-Ski. In jeder einzelnen Klasse wurde gewertet und die Gesamtpunktzahl entschied dann über die endgültige Platzierung des Skigebiets.

Selbstverständlich ist diese Endplatzierung von jedem Mo-

bil-in-München-Leser individuell für seine Zwecke korrigierbar. Skifahrer und Boarder interessieren sich in der Regel nicht für Loipenlängen, Langläufer lässt der Skipasspreis ziemlich kalt, für Familien ist die Erreichbarkeit eines Skorts wichtiger als dessen Diskodichte. Deshalb wurde das Testergebnis in jeder einzelnen Kategorie für jedes Skigebiet aufgeführt. So kann sich jeder einzelne Leser nach seinen ganz persönlichen Kriterien entscheiden und wird garantiert die richtige Piste oder Loipe finden für den ersten Spaß im Schnee.

S. Alsbach





Skigebiet	Erreichbarkeit	Pisten & Loipen
<b>Hintertux/ Finkenberg</b> <a href="http://www.hintertux.com">www.hintertux.com</a>	A8 bis Inntaldreieck, weiter A93/A12 Ausfahrt Zillertal, weiter B169 über Mayrhofen bis Hintertux. Entfernung ab München: 175 km. Fahrzeit ca. 2 Std. 25 Min.	Der Rastkogel ist für Einsteiger zugeschnitten, auch der Gletscher hat sanfte Hänge. Doch der Gletscher ist eher was für Könnner, bei 12 km langen Abfahrten brennen die Oberschenkel. Am Penken gibt´s die Harakiri, eine der steilsten Abfahrten der Alpen. 50 Prozent der Pisten werden künstlich beschneit. Pistenlänge insgesamt: 230 km. Die Loipen dagegen sind eher mäßig. Nur in Juns, Vorderlanersbach und Madseit wird gespurt. Loipenlänge insgesamt: nur 20 km.
<b>Montafon</b> <a href="http://www.montafon.at">www.montafon.at</a>	A96 bis Bregenz, weiter A14 bis Bludenz-Montafon, weiter auf B188/B190. Entfernung ab München: 250 km. Fahrzeit ca. 2 Std. 40 Min.	Schruns und Gargellen sind die besten Adressen für die ersten Schwünge der Saison. Experten schätzen die Pisten am Schafberghüslü oder an der Silvretta Nova. 40 Prozent der Pisten werden künstlich beschneit. Pistenlänge insgesamt: über 220 km. Die Loipen am Kristberg, Tschaguns und Matschwitz sind snowsicher. Ein echtes Highlight sind die Loipen auf dem zugefrorenen Silvretta See. Loipenlänge insgesamt: knapp 100 km.
<b>Kaiserwinkl</b> <a href="http://www.koessen.at">www.koessen.at</a>	A8 bis Inntaldreieck, weiter A93 bis Ausfahrt Oberaudorf, weiter B172 bis Ausfahrt Kössen. Entfernung ab München: 105 km. Fahrzeit ca. 1,5 Stunden.	Am Gubenberg neigen sich die Pisten sanft, Ungeübte können hier den Skitag genießen. Könnner zieht es zum Unterberghorn in Schwendt, wo es viel rasanter abgeht. Über 75 Prozent der Pisten werden künstlich beschneit. Pistenlänge insgesamt: ca. 55 km. Langläufer wählen zum Einlaufen die Runden bei Kössen oder die Loipe von Walchensee in die Schwemm. Konditionsbolzen laufen die Strecken um Schwendt. Loipenlänge insgesamt: ca. 140 km.
<b>Sölden/ Ötztal-Arena</b> <a href="http://www.soelden.com">www.soelden.com</a>	A8 bis Inntaldreieck, weiter A93/A12 über Innsbruck bis Ausfahrt Ötztal, weiter B186 bis Sölden. Entfernung ab München: 250 km. Fahrzeit ca. 2 Std. 50 Min.	Einsteiger schwingen am besten von der Rotkoglhüttn ab. Hier finden Boarder auch einen sensationellen Park. Wer´s steil liebt, der carvt den Schwarzkogl zu Tale, die Abfahrt vom Gaislachkogel ist mittelschwer, dafür 10 km lang - das geht in die Beine. 30 Prozent der Pisten werden beschneit. Pistenlänge insgesamt: 160 km. Langläufer sind in Sölden entweder wie alle beim Feiern oder Exoten. Die Loipen sind anspruchslos und kurz, insgesamt nur 20 km.
<b>Saalbach- Hinterglemm</b> <a href="http://www.saalbach.com">www.saalbach.com</a>	A8 bis Siegsdorf, B306 bis Schneizlreuth, weiter B178 über Lofer, Saalfelden bis Maishofen, weiter bis Saalbach/Hinterglemm. Entfernung ab München: 190 km. Fahrzeit ca. 3 Std.	Am Ortsrand von Hinterglemm gibt es ein paar Übungshügel. Ansonsten ist dies hier ein Gebiet für Könnner. Der Zwölferkogel und der Schattberg sind Pisten für Profis und dies ist wörtlich gemeint. Jährlich macht hier der Weltcup-Zirkus Station. 50 Prozent der Pisten werden künstlich beschneit. Pistenlänge rund 200 km. In Hinterglemm gibt es eine wunderschöne Loipe zur Lindlingalm. Loipenlänge insgesamt: nur 20 km.
<b>Pitztal</b> <a href="http://www.pitztal.com">www.pitztal.com</a>	A95 bis Garmisch, weiter B23/B187 bis Ausfahrt Imst-Pitztal. Entfernung ab München: 226 km. Fahrzeit ca. 2 Std. 20 Min.	Mit dem Gletscherskigebiet ist das Pitztal jede Saison vorn dabei. Die Pisten sind nur mäßig steil, also ideal zum Einschwingen. Könnner warten auf den Schnee am Hochzeiger. Über 50 Prozent der Pisten werden künstlich beschneit. Pistenlänge insgesamt: ca. 91 km. Auch Langläufer können am Gletscher trainieren. Anspruchsvoller, die 21 km lange Talloipe in St. Leonhard mit einer Höhendifferenz von 600 Metern. Loipenlänge insgesamt: ca. 70 km.
<b>Obertauern</b> <a href="http://www.obertauern.com">www.obertauern.com</a>	A8 über Salzburg, weiter A10 bis Ennstal, weiter E651 nach Radstadt, weiter auf B99. Entfernung ab München: 220 km. Fahrzeit ca. 2 Std. 25 Min.	Die Tauernrunde ist der ideale Einstieg in die Saison - für Anfänger gut geeignet und abwechslungsreich für Könnner. Nur die sollten sich gleich am ersten Tag an die Gamsleitenbahn 2 wagen und sich von eisigen Buckeln so richtig durchschütteln lassen. 90 Prozent der Pisten werden künstlich beschneit. Pistenlänge insgesamt: 100 km. Trotz atemberaubender Landschaft steht Obertauern nicht für Langlauf. Loipenlänge insgesamt: nur 30 km.
<b>Stubaital</b> <a href="http://www.stubai.at">www.stubai.at</a>	A8 bis Inntaldreieck, weiter A93/A12 über Innsbruck, weiter A13 bis Ausfahrt Stubaital. Entfernung ab München: 180 km. Fahrzeit ca. 2 Std.	Das Stubaital steht für Telemarker und Tourengeher. Diese beiden Spezies der Skifahrer trifft man hier so häufig wie sonst nirgends. Das liegt an den zahlreiche Skirouten abseits der Piste. Auch Anfänger fühlen sich hier wohl, besonders am Gletscher. 25 Prozent der Pisten werden beschneit. Pistenlänge 125 km. Hier gibt es eine Vielzahl an sehr schönen Loipen, z.B. in Telfes, Fulpmes und die Gletscherloipe am Gamsgarten. Loipenlänge insgesamt: 120 km.



Skipass	Familien	Après-Ski	Rangliste
Tagespass: Erw. 36 € Jugendliche (bis 18) 29 € Kinder (6-15) 18 € 6 Tagespass: Erw. 172 € Jugendliche (bis 18) 137,50 € Kinder (6-15) 86 €	Im Skikindergarten werden Kids ab 4 Jahren, im Gästekindergarten der Hotels sogar ab 2 Jahren betreut. Neu: Die 1000 m <sup>2</sup> große Playarena und Brunos Kinderpark auf der Eggalm.	Mayrhofen ist die Hochburg der Feierwilligen. Auch an der Talstation des Gletscherskigebiets geht täglich eine Party ab, auf kleinerer Flamme auch in Vorderlanersbach. Vom 24. bis 31. März feiert Tux die Kölsche Partywoche - Pils und Alaaf auf den Pisten.	***** ** ***** ** * <b>14 Kristalle</b> Erreichbarkeit Pisten & Loipen Skipass Familien Après-Ski
Tagespass: Erw. 36 € Jugendliche (bis 18) 29 € Kinder (6-15) 18 € 6 Tagespass: Erw. 103 - 172 € Jugendliche (bis 18) 87,50 - 146 € Kinder (6-15) 64-106,50 €	Am Golmjoch ist die erste Stunde Kinderbetreuung gratis, so dass Mutti und Vati mal entspannt ein paar Abfahrten machen können. Neu: Das Kinderrestaurant in Gargellen.	Richtig rund geht es an der Talstation in St.Gallenkirch. Auf der Terrasse im Silvretta Bergrestaurant wird bei Sonnenschein auch schon mal mittags gefeiert. Fitness-Check am Golm im Panoramarestaurant vom 18. bis 22. Dezember 06.	***** ** ***** ** * <b>13 Kristalle</b> Erreichbarkeit Pisten & Loipen Skipass Familien Après-Ski
Tagespass: Erw. 23 - 29 € Kinder (6-14) 13 € 6 Tagespass: Erw. 107 - 129 € Kinder (6-14) 60 - 65 €	Für Familienspaß ist auch neben den Pisten gesorgt. So gibt es in Walchensee eine 3 km lange Naturrodelbahn, in Kössen-Schwendt fährt man mit dem Pferdeschlitten durch den Winter.	In den Kaiserwinkl zieht es eher Menschen mit Sinn für die Natur, gefeiert wird hier eher gemäßigter. Dafür bietet das »6. Kaiserwinkl-Alpin-Balloonings« vom 27.01. bis 03.02.2007 traumhafte Fahrten in Heißluftballons aus 5 Ländern über das Kaisergebirge.	***** ***** ** ** ** * <b>13 Kristalle</b> Erreichbarkeit Pisten & Loipen Skipass Familien Après-Ski
Tagespass: Erw. 38 - 40 € Kinder (8-13) 25 € 6 Tagespass: Erw. 174 - 194 € Kinder (8-13) 105 €	Auch in Sölden gibt es die Angebote wie Kinderskischule oder -betreuung. Allerdings kommt man sich mit Kind in dieser lebendigen Party-Zone sehr schnell wie eine Fehlbesetzung vor.	Nicht umsonst wird Sölden das Ibiza der Alpen genannt. Das heißt: Die Party geht schon morgens los: Viele lassen die Piste aus, steigen vom Auto gleich in der nächsten Schneebar ein. Das Giggijoch, Fire&Ice und der Schirm vor dem Hotel Sonne sind die In-Plätze.	***** ** *** ** * ***** <b>13 Kristalle</b> Erreichbarkeit Pisten & Loipen Skipass Familien Après-Ski
Tagespass: Erw. 27 - 36 € Kinder (6-14) 14 - 18 € 6 Tagespass: Erw. 130 - 173 € Kinder (6-14) 65 - 87 €	Kurze Wege zu den Liftten, so gut wie keine Autos in Saalbach-Hinterglemm - aufgrund dieser Punkte sind die beiden Orte beliebt bei Familien.	Saalbach-Hinterglemm ist Après-Ski. So wurde der Goaßstall in Hinterglemm zur besten Partylocation der Alpen gekürt. Vom 15. bis 17.12.06 rockt wieder Rave on Snow - der ausgeflippteste Event in den Alpen - den Berg, dass kein Skileiberl trocken bleibt.	***** * *** ** ** ** <b>13 Kristalle</b> Erreichbarkeit Pisten & Loipen Skipass Familien Après-Ski
Tagespass: Erw. 31 - 34 € Kinder (10-15) 19 - 20 € 6 Tagespass: Erw. 138 - 165 € Kinder (10-15) 82 - 100 €	Der Skipass für Kinder unter 9 Jahren ist gratis. Zudem gibt es auf dem Gletscher sowie am Hochzeiger großzügige Anlagen speziell für die Kleinen.	Am Hochzeiger eröffnet am 02. Dezember 2006 Smokie - die große Band der 70er, 80er, 90er - die neue Skisaison. An Jerzens Talstation ist jeden Tag Party. Aber auch nach einem Gletschertag wird in Mandarfen und Mittelberg kräftig gefeiert.	***** *** ** * *** ** <b>12 Kristalle</b> Erreichbarkeit Pisten & Loipen Skipass Familien Après-Ski
Tagespass: Erw. 34 € Kinder (6-15) 17 € 6 Tagespass: Erw. 130 - 163 € Kinder (6-15) 82 €	Kinderbetreuung wird in Obertauern ganz groß geschrieben. Ob in der Skischule, in der Pension oder Hotel - überall wird sich rührend um die Kleinsten gekümmert.	Dem Sporthotel Snowwhite wird nachgesagt, die Schirmbar erfunden zu haben. Hier geht es richtig ab. Aber egal, wo man in Obertauern den letzten Schwung auch ansetzt, gefeiert wird überall. Weitere Top-Adressen sind die Edelweißhütte, die Mankei-, Latschn- und Lützeralm.	***** *** ** * *** ** <b>12 Kristalle</b> Erreichbarkeit Pisten & Loipen Skipass Familien Après-Ski
Tagespass Gletscher: Erw. 32 - 35 € Kinder (10-14) 16 - 18 € 6 Tagespass: Erw. 146 - 163 € Kinder (10-14) 73 - 81 €	Im Ski Club Micky Maus finden die Kleinen ab 3 Jahren einen fröhlichen Einstieg auf die Brettl'n, mit lustigen Wellenbahnen und Micky und seinen Freunden als Slalomkurs.	Wolfgang Ambros hat das Tal schon besungen, da gab's den Ausdruck Après noch gar nicht. Wer hier her kommt, findet sofort die nächste Bar oder eine gemütliche Hütt'n. Am 2./3.12. stellt Sport Scheck auf dem Gletscher Carver, Snowboards, Boots uvm. zur Verfügung.	***** *** ** * * ** <b>11 Kristalle</b> Erreichbarkeit Pisten & Loipen Skipass Familien Après-Ski